



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN
Fachlich. Stark. Verbunden.

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V., Schloßstr. 11, 83024 Rosenheim

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e. V.
z. H. Lorna Stephen
Schloßstr. 11
83024 Rosenheim
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de
0162 8410616

Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Winzererstr. 9
80797 München

18.12.2021

Testnachweispflicht für Coronatests bei Kita-Kindern Reaktion auf den 452. & 454. Newsletter des bayerischen Sozialministeriums

Sehr geehrte LeserInnen,




in den letzten Tagen veröffentlichte das bayerische Sozialministerium zwei Newsletter zum Thema „**Testnachweispflicht für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres ab 2022**“. Wir möchten dazu Stellung beziehen, um die Sicht des Fachpersonals auf die Vorgaben deutlich zu machen.

Zunächst einmal weisen wir darauf hin, dass wir uns bereits **im Vorfeld** der Einführung der Testnachweispflicht mit unseren **Vorschlägen** an das bayerische Sozialministerium gewendet haben. Eine **Testpflicht** finden sehr **wichtig**. Unsere Forderungen, bzw. Vorschläge zur Testpflicht finden Sie unter <https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000238>.

Wir finden es sehr schade, dass unsere Forderungen bisher nicht umgesetzt wurden, danken dem Sozialministerium jedoch für die Reaktion auf unseren Brief. Wir hatten gehofft, dass unsere Expertise bei der Entscheidungsfindung eine tragende Rolle spielt. Deshalb haben wir, wie von Fr. Trautner gewünscht, unsere Vorschläge zeitnah eingereicht. Das nun eingeführte **Verfahren** ist unserer Meinung nach **nicht ausgreift**. Dies kann zu **Konflikten** zwischen Eltern und pädagogischem Personal führen. Beispielsweise wenn Tests aus den unterschiedlichsten Gründen nicht durchgeführt werden konnten oder das Formular vergessen wird. Wir sind froh darüber, dass das bayerische Staatsministerium mit dem letzten Newsletter das Verfahren noch einmal **konkretisiert** hat. Es gibt dennoch **Unsicherheiten** und weitere ungeklärte Fragen, z.B. zur Finanzierung der Pool-Testungen.

Zudem sehen wir die Aussage „ (...) der **zusätzliche Organisations- und Verwaltungsaufwand** für die Beschäftigten (...) kann **auf ein Minimum begrenzt** werden“, die sich im Newsletter findet, unpassend. Das nun eingeführte Verfahren ist eine zusätzliche Belastung für das pädagogische Personal, das ohnehin oft an oder über der Belastungsgrenze arbeitet und sehr wenig, bis keine Zeit für Verwaltungstätigkeiten hat. Nun müssen auch noch Berechtigungsscheine ausgestellt und Testnachweise eingesammelt werden. Auch der ökologische Gedanke wird dabei hinten angestellt. Deshalb fordern wir bei dieser Lösung für jede Kita Unterstützung durch Verwaltungskräfte zur Umsetzung der gesamten Mehrarbeit durch die Corona-Pandemie, welche vom Land finanziert werden müssen.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Wir hätten uns für alle Kindertageseinrichtungen **verpflichtende Pool-Testungen** gewünscht, wie sie auch in den Schulen umgesetzt werden. Auch dabei bräuchte es zur Unterstützung der Dokumentation und Durchführung zusätzliches Personal (Verwaltungspersonal und medizinisches Fachpersonal).


Zudem erschwert die Umsetzung der Test zuhause, dass in nur sehr wenigen Apotheken die Lolly, bzw. Spucktests zur Verfügung stehen, bzw. diese größtenteils gar nicht lieferbar sind. Diese unglückliche Situation zwingt Eltern zu einem Regelbruch, wenn das Kind sich gegen die bekannten Nasentests wehrt. Es muss sichergestellt sein, dass die Familien in dieser Situation ausreichend Möglichkeiten haben an die Tests zu gelangen. Unser Vorschlag zur Verbesserung der Situation ist, dass das **Sozialministerium** für die **Beschaffung der Tests** verantwortlich ist und diese **über zentrale Stellen ausgeteilt** werden. Die **Sets** können dann **von den Eltern in den Einrichtungen abgeholt** werden. Durch dieses Verfahren würde den Eltern der Weg in die Apotheke erspart und damit die Umsetzung erleichtert. Zudem müssten dann keine Berechtigungsscheine ausgestellt werden, wodurch der Verwaltungsaufwand minimiert wird.

Viele Fakten und Erfahrungen sprechen gegen die von der bayerischen Staatsregierung beschlossene Vorgehensweise einer Testnachweispflicht für Kita-Kinder. Wir setzen uns gerne mit dem Sozialministerium zusammen und entwickeln zusammen eine praktikable Lösung. Sprechen Sie uns sehr gern an.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Verbandes Kita-Fachkräfte Bayern

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa